

Inhalt

I Das vielstimmige Sprechen

I	Das Denken und die Forderung der Diskontinuität	29
II	Die tiefste Frage	40
III	Sprechen ist nicht sehen	61
IV	Die große Verweigerung	73
V	Erkenntnis des Unbekannten	97
VI	Das Versprechen halten	111
VII	Das Verhältnis der dritten Art	120
VIII	Unterbrechung	132
IX	Ein Sprechen mit vielen Stimmen	139

II Die Grenz-Erfahrung

I	Heraklit	145
II	Das Maß, der Flehende	158
III	Das tragische Denken	163
IV	Die Affirmation	179
V	Das Unzerstörbare	205
VI	Überlegungen zum Nihilismus	226
VII	Nachdenken über die Hölle	279
VIII	Vergessen, Irrsinn	312
IX	Die Grenz-Erfahrung	323
X	Das analytische Sprechen	365
XI	Die alltägliche Rede	377

XII	Der Atheismus und die Schrift. Der Humanismus und der Schrei	389
XIII	Über einen Epochenwechsel: die Forderung der Rückkehr ..	416

III Buchs Abwesenheit

I	Das finale Werk	443
II	Die grausame poetische Vernunft	454
III	René Char und das Denken des Neutralen	461
IV	Fragment Sprechen	473
V	Vergessliches Gedächtnis	482
VI	Weit wie die Nacht	488
VII	Das Gesprochene geht einen langen Weg	501
VIII	Das Problem Wittgensteins	509
IX	A rose is a rose	520
X	Ars nova	528
XI	Das Athenäum	537
XII	Der Effekt der Fremdheit	550
XIII	Das Ende des Helden	562
XIV	Die Erzählstimme	578
XV	Die Holzbrücke	590
XVI	Noch einmal die Literatur	604
XVII	Der Morgen Spieler	617
XVIII	Buchs Abwesenheit	640
	Verzeichnis der ÜbersetzerInnen	659